

# Weil sie geholfen haben, statt nur zu meckern

Gummistiefel-Verleih an Matsch-Umleitung bringt dem Hildesheimer Verkehrsclub einen Preis und 600 Euro ein



So war es im März: Christoph Müller und Xenia Schuld nutzen die Leih-Gummistiefel des Hildesheimer VCD. Der ist nun ausgezeichnet worden – worüber sich Norbert Frischen, Martin Zimmermann, Dirk Wollenweber und ADFC-Vertreterin Tinka Dittrich freuen (kleines Foto).

FOTOS: JULIA DITTRICH/ARCHIV

Von Rainer Breda

**Hildesheim.** Darüber hatten sich im Frühjahr viele Radfahrer und Fußgänger geärgert: Die Umleitung wegen des Umbaus der Kreuzung Zingel/Theaterstraße führte sie über den Rasen vor dem Stadttheater – und damit durch den Matsch.

Doch der Kreisverband des Verkehrsclub Deutschland (VCD) beließ es nicht beim Ärgern: Er eröffnete einen Gummistiefel-Verleih, der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) trug Räder auf Wunsch über die Schlammstelle. Nun hat der VCD-Bundesverband die Aktion mit einem Preis im Rahmen seines „Aktivenwettbewerbs“ gewürdigt. Den gibt es seit 2012, diesmal gingen 22 Beiträge ein. Sieben erhielten Preise, der VCD Hildesheim gewann in der Kategorie „Kreativität“.

Unhaltbar fanden VCD-Chef Norbert Frischen und seine Mitarbeiter seinerzeit das Vorgehen der

Stadt. Doch immer nur zu nörgeln, das helfe nicht, sagte der Kreisvorsitzende damals der HAZ: „Wir wollen auf humorvolle Weise auf diesen Missstand hinweisen.“ Als Inspiration diente ein Vortrag des Konzeptkünstlers Norbert Krause, den dieser kurz zuvor in Hildesheim gehalten hatte. Und so fanden sich an einem Sonnabendvormittag sieben Vertreter des VCD und des ADFC vor dem Theater ein, um sich des Missstandes dort anzunehmen. Die Bürger reagierten zunächst verhalten – doch dann nutzten etliche sowohl den Gummistiefelverleih als auch den Fahrrad-Trageservice.

VCD-Landesvertreter Martin Zimmermann überreichte jetzt das Preisgeld von 600 Euro an die Hildesheimer. Die grübeln bereits über weitere kreative Aktionen. Zumal auch die Stadt ihre Lehren aus der Aktion gezogen hat – und bei Bauvorhaben mehr auf die Folgen für Radler achte, freut sich Frischen.

KOMMENTAR



Von Rainer Breda

## Neue Kultur

Die VCD-Aktion ist auch daher bemerkenswert, weil sie Ausdruck einer neuen Kultur in Sachen Radverkehr in Hildesheim ist: Die verhärteten Fronten zwischen Verbänden und Stadt sind weg, statt sich zu attackieren, arbeitet man gemeinsam an Lösungen. Ein guter Weg.